

Indikatoren zur Leistungsfähigkeit von Bildungssystemen

Das Konstrukt der Leistungsfähigkeit wird aus bildungswissenschaftlicher Perspektive unter anderem auf humankapitaltheoretische Begründungen zurückgeführt. Im Mittelpunkt steht hierbei die Annahme, dass die Produktivität von individuellen Kompetenzen abhängt und Arbeit in wachsender Funktion von der Produktivität entlohnt wird (Grin 2005, S. 72). Entsprechend stehen bei der individuellen Dimension der Leistungsfähigkeit Kompetenzen und affektive Merkmale im Mittelpunkt, die notwendig sind, um Arbeitsanforderungen bewältigen zu können und Einkommen erzielen sowie über die individuelle Kompetenzentwicklung steigern zu können. Aus institutioneller Perspektive interessiert dagegen in einer vereinfachten Darstellung die Frage, inwieweit es den Bildungssystemen gelingt die benötigten Kompetenzen zu vermitteln, um den Bedarf an Arbeitskräften decken zu können.

In der Bildungsberichterstattung hat sich für entsprechende Analysen ein Rahmenansatz etabliert, der die indikatoren-gestützte Berichterstattung nach Ausgangsbedingungen (im Sinne von Kontext und Input), Prozessmerkmalen sowie Wirkungen von Bildung strukturiert (Döbert 2007, S. 16). Leistungsmerkmale, die auf der Inputebene beschrieben werden, stel-

len insbesondere Bildungsausgaben, Personalressourcen, Bildungsangebote/-einrichtungen sowie Bildungsbeteiligung/ Bildungsteilnehmer dar. Unter der Prozessebene werden beispielsweise der Umgang mit Bildungszeit, Übergänge sowie Qualitätssicherung/Evaluierung subsumiert. Die Wirkungsebene umfasst Kompetenzen, Abschlüsse und Bildungserträge.

Literatur:

Grin, F. (2005). Grundzüge der volkswirtschaftlichen Bildungsökonomie. In V. Bank (Hrsg.), *Vom Wert der Bildung: Bildungsökonomie in wirtschaftspädagogischer Perspektive neu gedacht* (S. 61-148), Bern: Haupt Verlag.

Döbert, H. (2007). *Indikatorenkonzept und Beschreibung von Beispielindikatoren für eine regionale Bildungsberichterstattung: Ein Beitrag zur Entwicklung von Indikatoren*. Bielefeld: Bertelsmann Stiftung.

Dr. Christian Michaelis

Georg-August-Universität Göttingen

Professur für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

<https://www.uni-goettingen.de/de/christian-michaelis-med/321907.html>

christian.michaelis@wiwi.uni-goettingen.de